

27.06.2022 Mittelbayerische Zeitung

## Starke Leistung beim „Mozarttrail“

**Mit etwas Bammel startete Julia Hantsch vom TV Burglengenfeld bei ihrem ersten lange Trailrun über 21,1 Kilometer, doch sie meisterte die Herausforderung mit Bravour. Am Ende sprang Rang 7 heraus.**

Von Franz Pretzl

„Mozarttrail“ hieß für die junge TV-Dame die Herausforderung im Salzburger-Land.

Nach dem Start in Koppl bei tropischen Temperaturen lief sie kontrolliert die 21 Kilometer mit 750 Höhenmetern bergauf und 1000 Höhenmetern bergab mit dem Zielort in Salzburg an.

Pech hatte sie bei Kilometer fünf, als sie in ihrer 15-köpfigen Läufergruppe extra 500 Höhenmeter auf und ab bewältigen musste, da die Gruppe falsch abbog. Ihr Pech setzte sich noch fort, da sie nach dem Umkehren auf die Langsameren traf und so auf den folgenden zwei Kilometern auf einem schmalen Singletrail nicht vorbeikam.

Dafür ließ sie nach einer Erfrischung mit einer Gartendusche bei Kilometer sieben ihren Beinen



freien Lauf und flog praktisch die 407 Höhenmeter hinauf zum 1038 m hohen Nockenstein. Dabei kassierte sie zehn Gegnerinnen ein und setzte voll motiviert zum Downhill an. So gut in Fahrt flogen bis zum letzten Anstieg die Kilometer ohne große Mühe nur so vorbei. Doch am letzten Anstieg hinauf zum Kapuzinerberg, der nur aus Stufen bestand, gingen ihre Kräfte zu Neige. Hinauf verteidigte sie noch ihre Topplatzierung doch bergab büßte sie einige Ränge ein. Nach harten 2.42.46 Stunden finishte sie vor dem Salzburger Dom. Mit dem Top-12-Platz unter den über 100 gestarteten Frauen im Gesamtklassement und Rang 7 in der Altersklasse überraschte sie jedoch alle.